Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Von dieser schatten die zwey gemerkt Zirkhl wider berichtet, und
mag man daselbs auch ein punctn, darnach theil man
die zwey punctn, wasch auf ein Zirkhl ist gleich mit
ein ander, und zieh man daraus ein gerade lini von
dem stifftn, und durch diese gefundn punctn, das ist d
rechte wahre meridian, da bey kan man auch sehen, wie
die magnet Zirkl ausschlegn.

Das .3. Capi:

Den polum zu finden, und durch instrument zu sehen
wie hoch er an dem ort ist, auch der Mer stern zu
erkennen lernen, und den meridian bei nacht an
dem gestirn.

Wie der nacht den Meridian zu finden. Thu man ihn also,
Sehen man den grossn Wagn stern gestirn erkennen, den die
gemeine leut den fürwagn nennen, und über die .2.
hinderstn rädtern des fürwagens am himl zieh
man mit dem gesicht ein strachte lini fort, der
nechste helle stern der einen bezeichnet in solcher lini
ist der Mer stern, den selben weisst man durch die
pinulas eines quadrants, was als dan d fad abschneidt
mit dem gewichtl in den gr. des quadrants, der durch